

AlphaGrund Starterkit

# Ansprache und Gewinnung von Unternehmen





Eine ausreichende Grundbildung gehört zu den Voraussetzungen für die Beschäftigungsfähigkeit und Weiterqualifizierung von geringqualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und ist damit Teil der Personalentwicklung. Allerdings ist nachholende Grundbildung noch immer ein Thema, dessen Bedeutung von Personalabteilungen erst wahrgenommen werden muss. Um als Bildungsträger Unternehmen für das Thema der arbeitsorientierten Grundbildung zu sensibilisieren und letztendlich zu gewinnen, müssen geeignete Kanäle zur Ansprache gefunden werden.

Besonders erfolgsversprechend ist der Zugang zu Unternehmen über bereits bestehende Kontakte, wie Personaler- oder Unternehmensnetzwerke, Kammern, Verbände oder Sozialpartner. Hier wird die Stärke der Bildungswerke der Wirtschaft mit ihrer Wirtschaftsnähe deutlich: Neben Kontakten zu einzelnen Unternehmen spielen Zugangsmöglichkeiten über Arbeitgeberverbände und andere wirtschaftsnahe Akteure eine wesentliche Rolle. Die Bildungswerke verfügen in den jeweiligen Bundesländern über ein großes Netzwerk und bringen durch ihre Betriebsnähe ein besonders unternehmens- und branchenspezifisches Know-how mit.

**„Wir kennen die Unternehmen in unserer Region und arbeiten vertrauensvoll mit vielen in anderen Bereichen zusammen. Durch den nahen Kontakt zu Unternehmen können wir auch sensibel das Thema Grundbildung in Gesprächen aufgreifen.“** Petra Siewert-Weidler, Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft e. V.

## Wichtig

Grundbildung ist noch immer ein Thema, dessen Bedeutung von Personalabteilungen erst wahrgenommen werden muss.

Der Zugang zu Unternehmen erfolgt über:

- ▶ bereits bestehende Kontakte (Personaler- oder Unternehmensnetzwerke, Kammern, Verbände, Sozialpartner, etc.)
- ▶ Messen und bei Veranstaltungen
- ▶ Werbeanzeigen in branchen- und unternehmensnahen Medien
- ▶ Social-Media-Kanäle

Darüber hinaus ist die Kontaktaufnahme auf Messen und bei Veranstaltungen geeignet, um mit relevanten Unternehmensvertreterinnen und -vertretern direkt ins Gespräch zu kommen und diese für das Thema arbeitsorientierte Grundbildung zu sensibilisieren. Werbeanzeigen in branchen- und unternehmensnahen Medien oder die Ansprache über Social-Media-Kanäle bieten die Möglichkeit, auf das Thema aufmerksam zu machen und zielgerichtet bestimmte Branchen anzusprechen, in denen geringqualifiziert Beschäftigte vermehrt tätig sind.

Bei der Akquise und Ansprache von Unternehmen, die bislang keine Berührungspunkte zu arbeitsorientierter Grundbildung hatten, ist es zielführend, die positiven Effekte und Mehrwerte, die sich für das Unternehmen und die Beschäftigten ergeben, herauszustellen.

Ergänzend sollte auf die gesamte Bandbreite von arbeitsorientierter Grundbildung hingewiesen werden. Die Erfahrungen der Bildungswerke der Wirtschaft zeigen, dass nachholende Grundbildung häufig auf das Lernen von Schreib-, Lese- und Sprachkenntnissen reduziert wird. Dass arbeitsorientierte Grundbildung deutlich weiter geht und Themen beinhaltet, wie basale Mathematik- und Englischkenntnisse, den Umgang mit neuen Technologien oder die Verbesserung von sozialen und personalen Kompetenzen am Arbeitsplatz, ist oftmals nicht bekannt. Diese Vielfältigkeit an Grundkompetenzen sollte daher im Gespräch besonders hervorgehoben werden.

## Positive Effekte arbeitsorientierter Grundbildung sind:

- ▶ Verbesserung der Kommunikation im Betrieb
- ▶ Steigerung des Selbstbewusstseins der Beschäftigten
- ▶ Optimierung der Arbeitsprozesse
- ▶ Erhöhung der Mitarbeitermotivation
- ▶ Verringerung von Fehlern und Verzögerungen
- ▶ Erhöhung der Mitarbeiterzufriedenheit
- ▶ Schaffung von Voraussetzungen für fachliche Qualifizierungen
- ▶ Gewährleistung der Arbeitssicherheit
- ▶ Erhöhung der Weiterbildungsbereitschaft
- ▶ Möglichkeit zur Übernahme anspruchsvollerer Aufgaben



AlphaGrund Starterkit

## Material zu K1

- ▶ Vereinbarung Grundbildungsschulung  
zwischen Unternehmen und Bildungsträger
- ▶ Ansichtsmaterial – Werbung im Betrieb

# Vereinbarung Grundbildungsschulung

Zwischen

Name des Unternehmens

Adresse, PLZ / Ort

und

Name des Bildungsträgers

Adresse, PLZ / Ort

Das Angebot richtet sich an Beschäftigte mit einem Grundbildungsbedarf. Die Inhalte der arbeitsorientierten Grundbildungsschulung orientieren sich an den täglichen Aufgaben und werden von den Trainerinnen und Trainern an den jeweiligen Bedarf der Teilnehmenden und des Unternehmens angepasst.

Folgende inhaltliche Schwerpunkte werden u. a. geübt:

- ▶
- ▶
- ▶
- ▶
- ▶
- ▶
- ▶
- ▶
- ▶

Ziel der arbeitsorientierten Grundbildungsschulung ist es,

### Organisation

- ▶ Die Grundbildungsschulung findet in den Räumlichkeiten \_\_\_\_\_ statt und beinhaltet \_\_\_\_\_ Unterrichtseinheiten (UE je 45 min.).
- ▶ Die Termine werden zwischen der Lehrperson bzw. mit dem Bildungsträger und der Geschäftsführung festgelegt. Insgesamt \_\_\_\_\_ Termine à \_\_\_\_\_ UE.
- ▶ Die Durchführung der Schulungen beginnt am \_\_\_\_\_ und endet voraussichtlich am \_\_\_\_\_. Aufgrund von besonderen Umständen (Urlaub, Krankheit, Personalengpässen usw.) kann es zu Verschiebungen kommen. Der Bildungsträger ist über Veränderungen in Kenntnis zu setzen.
- ▶ Der Bildungsträger vermittelt die Lehrperson und erteilt den Schulungsauftrag.
- ▶ Nach den ersten zwei bis drei Terminen erfolgt ein Abstimmungsgespräch zwischen dem Bildungsträger, der Lehrperson und den Verantwortlichen des Betriebs, in dem die weiteren Lernschritte festgelegt werden. Der Bildungsträger informiert sich bei der Ansprechperson im Betrieb und der Lehrperson über den aktuellen Stand der Schulungsmaßnahme.

Ort / Datum

Name des Unternehmens

Unterschrift

### Öffentlichkeitsarbeit

Die Schulung wird im Rahmen des Projektes AlphaGrund im Betrieb durchgeführt. Das Unternehmen erklärt sich damit einverstanden, dass das Bildungswerk der Wirtschaft über die Durchführung der Schulung in seinen Medien (Präsentationen, Broschüren, Webseite u. a.) nach Rücksprache mit der Unternehmensleitung berichtet (Hinweis: Diesen Passus ggf. streichen).

### Kosten

Die o. g. Grundbildungsschulung wird im Rahmen des Projektes AlphaGrund vom \_\_\_\_\_ durchgeführt. Die anfallenden Honorarkosten werden vom Bildungswerk der Wirtschaft im Rahmen des Projektes übernommen.

Ort / Datum

Name des Bildungsträgers

Unterschrift



# Ansichtsmaterial – Werbung im Betrieb

Wir haben Interesse an folgenden Angeboten:  
(EN Schulungsthema pro Betrieb wird zu 100 % vom Bundesministerium gefördert)

- A. Schreib- und Formulierungshilfen für den Alltag
- B. Wir verstehen uns! – Fachsprache Deutsch
- C. Das kleine 1x1 der Kommunikation im Team und beim Kunden
- D. Digitale Grundlagen für die Arbeitswelt 4.0
- E. Sicher und gesund arbeiten – Grundlagen der Arbeitssicherheit

Unternehmen: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_  
 PLZ / Ort: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_  
 Datum: \_\_\_\_\_

**Anspruchspartner:**  
 BWNRW  
 Suzana Rehe  
 Telefon 0211-4573 224  
 E-Mail [rehe@bwnrw.de](mailto:rehe@bwnrw.de)  
 VGL NRW  
 Julia Lindner-Roth  
 Telefon 0208-84830 28  
 E-Mail [juliane.roth@vgl-nrw.de](mailto:juliane.roth@vgl-nrw.de)

**ANMELDUNG AN:**  
 E-Mail [rehe@bwnrw.de](mailto:rehe@bwnrw.de)  
 Fax 0211-4873-144



Dieses Projekt wird im Rahmen der AlphaDekade 2016-2026 mit Mitteln des Bundesministerium für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen W1464K0 gefördert.



**AlphaGrund**  
 Bildung  
 für den Arbeitsplatz

## RUND UM BASISKOMPETENZEN



**SCHULUNGSANGEBOTE FÜR AN- UND UNGELERNT BESCHÄFTIGTE IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU**  
 (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung)

IN KOOPERATION MIT DEM  
 VERBAND GARTEN-, LANDSCHAFTS- UND SPORTPLATZBAU  
 NORDRHEIN-WESTFALEN E. V. (VGL NRW)



BILDUNGSWERK DER NORDRHEIN-WESTFÄLISCHEN WIRTSCHAFT E. V.

### M BASISKOMPETENZEN

berden grundlegende Basisqualifikationen für die Arbeit. Dabei orientieren sich die Inhalte am Bedarf des/der Lernenden. Die Teilnehmer werden in kleinen Gruppen und verständlicher Sprache gelehrt. Ziel ist es, auch Fähigkeiten zu geben, positive Lernverfahren zu sammeln und bei der Arbeit helfen.

Sprachliche und Mitarbeiter, die seit mindestens vier Jahren der deutschen Sprache besitzen.  
 Schulungstermine werden mit dem Betrieb individuell vereinbart. Die Schulung findet in der Arbeitszeit statt.

Thema (siehe A bis E) einmalig zu 100 % über den insgesamt 15 Stunden. Das Budget hat begrenzt. Unternehmen können zu einem ermäßigten Preis im VGL NRW.

### LEHN FÜR DEN ALLTAG

Es sind Tätigkeiten zunehmend wichtiger. Es müssen Sicherheitsbewusstsein, Adressen oder Lieferanschriften können das Ausfüllen von Standardformularen, Beschreibung der erledigten Aufgaben, Anhand der Schreibkompetenz aufgeführt, um die Anforderungen zu erfüllen.

gen sicher und routinierter erledigen zu können. Voraussetzung: gute Deutschkenntnisse.

- Schreib- und Formulierungshilfen für den Alltag
  - Verfassen von Notizen und Arbeitsanweisungen
  - Ausfüllen betrieblicher Formulare/Vordrucke
  - Basisteilnahme (level) auch digital arbeiten
  - Übungen zur Rechtschreibung und Grammatik
- Schulungstermine: wöchentlich 2-3 Std., insgesamt 15 Std. (max. 6 Teilnehmer)

### B. WIR VERSTEHEN UNS! – FACHSPRACHE DEUTSCH

Beschäftigte im Galäbau müssen viele Fachbegriffe lernen und sich in den meisten Arbeitsbereichen gut und sicher auf Deutsch ausdrücken können, sowohl mündlich als auch schriftlich. Nicht einfach, insbesondere für Beschäftigte, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die nicht über ausreichende Kenntnisse der deutschen Fachsprache verfügen.

- Fachbegriffe im Galäbau verstehen und richtig einsetzen
  - Rückmeldungen für Standardsituationen im beruflichen Alltag auf der Baustelle, z. B. Übergabe an Arbeitskollegen, Beantworten von Kundenfragen
  - Verstehen und Umsetzen von Arbeits- und Sicherheitsanweisungen
  - Vermitteln von Missverständnissen durch klare Rückfragen bei „Nichtverstehen“
  - Telefonieren im Arbeitsalltag mit Kollegen und Vorgesetzten
  - Ausfüllen von Formularen und Dokumenten (level) auch digital
- Schulungstermine: wöchentlich 2-3 Std., insgesamt 15 Std. (max. 6 Teilnehmer)

### C. DAS KLEINE 1X1 DER KOMMUNIKATION IM TEAM UND BEIM KUNDEN

Neben fachlichen und persönlichen Kompetenzen müssen sich auch Beschäftigte gut und sicher ausdrücken können z. B. bei der Zusammenarbeit im Team, auf der Baustelle oder im Gespräch mit den Kunden. Ziel ist es, Missverständnisse in der betrieblichen Kommunikation zu vermeiden und das Selbstvertrauen der Teilnehmer in ihre sprachlichen Kompetenzen zu stärken. Mögliche Inhalte:

- Kommunikation im Team (Selbstreflexion)
  - Kommunikation mit dem Kunden / Verhalten in speziellen Situationen, z. B. bei Änderungsanfragen oder Beschwerden
  - Selbstes Auftreten
  - Fachbegriffe verstehen und richtig einsetzen
  - Umsetzen von Arbeitsanweisungen
- Schulungstermine: 3 x 5 Std. (max. 10 Teilnehmer)

### D. DIGITALE GRUNDLAGEN FÜR DIE ARBEITSWELT 4.0

Ein Alltag ohne Smartphone und Co. ist nicht mehr vorstellbar. Auch im Galäbau spielt die Digitalisierung eine immer größere Rolle. Der sachgerechte Umgang mit digitalen Medien ist eine grundlegende Kompetenz, die auch bei un- und angelernten Beschäftigten immer häufiger vorausgesetzt wird. Die Schulung richtet sich an Mitarbeiter, die bisher keine oder nur wenig Erfahrung im Umgang mit digitalen Medien haben. Ziel ist es, die digitalen Medien in den beruflichen Alltag zu integrieren und den sachgerechten Umgang zu fördern. Mögliche Inhalte:

- Grundlagen des Umgangs mit technischen Geräten (z. B. Smartphone, Tablet, PC)
  - SMS / E-Mails verfassen und versenden
  - Internet: Suche und Recherche / Sicherheit im Internet
  - Social Media / WhatsApp & Co.
  - Rechtliche Aspekte und Datenschutz
- Schulungstermine: 6-7 Termine à 2-3 Std., insgesamt 15 h (max. 6 Teilnehmer)

### E. SICHER UND GESUND ARBEITEN – GRUNDLAGEN DER ARBEITSSICHERHEIT

Das Erhalten der Arbeitssicherheit und Hygienevorschriften zum Schutz der eigenen Gesundheit ist die Grundlage eines sicheren Arbeitsalltags. An- und ungelernten Beschäftigten fällt es nicht immer leicht, die umfangreichen Vorschriften zu verstehen und am Arbeitsplatz umzusetzen. Ziel ist es, die Beschäftigten für die Gefahren im Arbeitsalltag zu sensibilisieren und somit Unfallsituationen zu vermeiden. Mögliche Inhalte:

- Allgemeine Arbeits- und Sicherheitsbedingungen im Galäbau
  - Arbeitsspezifische Sicherheitsmaßnahmen
  - Persönliche Schutzausrüstung und Arbeitskleidung
  - Schutzmaßnahmen beim Bedienen von Maschinen und Geräten
  - Verhaltensweisen im Notfall
  - Hygienevorschriften des Betriebs verstehen und richtig umsetzen
- Schulungstermine: 6-7 Termine à 2-3 Std., insgesamt 15 h (max. 6 Teilnehmer)

Ein Anmeldeformular für Unternehmen in Postkartenformat



- AlphaGrund ist ein kostenf
- Es bietet arbeitsplatzorient
- Das Bildungswerk der Hes



Antonia Schnura & Marco Vorberger  
 T 06151 2710-88 | -28  
[schnura.antonia@bwhw.de](mailto:schnura.antonia@bwhw.de)  
[vorberger.marco@bwhw.de](mailto:vorberger.marco@bwhw.de)

- AlphaGrund ist ein kostenfreies Förderprogramm für Ihr Unternehmen.
- Es bietet arbeitsplatzorientierte Qualifizierungen für gering qualifiziertes Personal an.
- Das Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e. V. setzt die kostenlosen Angebote um.



Antonia Schnura & Marco Vorberger  
 T 06151 2710-88 | -28  
[schnura.antonia@bwhw.de](mailto:schnura.antonia@bwhw.de)  
[vorberger.marco@bwhw.de](mailto:vorberger.marco@bwhw.de)



**AlphaGrund**  
 Bildung  
 für den Arbeitsplatz